

David Johnson überraschte und Thomas Thanner siegte



Bild von links nach rechts, oben: Thomas Thanner aus Straubing und Andreas Kufner aus Ganacker, unten: Sepp Wendlinger aus Straubing, Anton Eidenschink aus Aiterhofen, Samuel Butz aus Leiblfing (7 Jahre), Ralf Müller aus Geraszell und David Johnson aus Straubing

Die Überraschung des Tages war am Wochenende gleich zu Beginn bei den Straubinger Rennkart-Clubmeisterschaftsläufen David Johnson, Ex Golf-Pro aus Straubing. Sensationell holte er sich auf der Donaurennstrecke die Poleposition noch vor allen anderen namhaften Titelaspiranten. Auch diesmal gingen wieder erneut bei den Kombirennen beide Seniorenklassen (1 + 2) gleichzeitig an den Start. Bereits nach der Startkurve musste jedoch Johnson seine Führung wieder an Thomas Thanner aus Straubing und Andreas Kufner aus Ganacker abgeben. Auch Anton Eidenschink aus Aiterhofen rückte bereits aus letzter Startposition ins Rennen gehend in der ersten Runde als Dritter auf und gab diese Position bis ins Ziel nicht mehr ab. Thanner war zwar durch sein sprichwörtlich „fahrbares Ersatzteillager“ geschwächt ins Rennen gegangen, gewann aber den Lauf mit großem Vorsprung vor Kufner. Im zweiten Rennen gab es dann ein Kopf an Kopf-Rennen zwischen Thanner und Kufner, in dem sich anfänglich auch noch Eidenschink einmischte. Zuletzt siegte jedoch wieder knapp Thanner vor Kufner. In der Gesamtwertung des Tages gewann in der Seniorenklasse eins Thanner vor Kufner und Eidenschink und in der Seniorenklasse zwei siegte Kufner vor Eidenschink und Ralf Müller aus Geraszell. Sepp Wendlinger aus Straubing wurde Vierter. In den Vorläufen kam in der Bambiniklasse (bis 10 Jahre) der nur siebenjährige Samuel Butz aus Leiblfing als erster über die Ziellinie.